



Bild 1: Lageplan der Brücke über die Lahn und den Mühlgraben. (© Architekten Hermann Kaufmann ZT GmbH, A-Schwarzach).



Bild 2: Geschwungener Brückenteil über den Mühlgraben.

Klaus-Reiner Klebe,
KLEBE.FOTODESIGN

Allgemeine Daten:

Projektname: Fuß- u. Radwegbrücke
Wetzlar

Ort: D-35578 Wetzlar

Bauherr: Magistrat der Stadt
Wetzlar

Holzbauplaner: Bauart Konstruktions
GmbH & Co. KG
36341 Lauterbach

Holzbaufirma: ARGE LS Bau + Jakob &
Weigel + Schmees &
Lühn
35398 Gießen

Architekt: Architekten Hermann
Kaufmann ZT GmbH
A-6858 Schwarzach

Technische Daten:

Länge Brücke üb.
d. Lahn.: 73,46 m

Pylonhöhe: ca. 18 m

Länge Brücke üb.
d. Mühlgraben: 26,34 m

Mittlerer Radius 63 m

Laufbreite bei-
der Brücken: 2,50 m

Stützweite Brücke
üb. d. Lahn: 20,00/40,00/20,00 m

Stützweite Brücke
üb. d. Mühlgrab. : 25,00 m

Brückenklasse: Fuß-/Radwegbrücke

Brückenart: Pylonbrücke



Bild 3: Ansicht des Hauptbrückenteils über die Lahn.

Klaus-Reiner Klebe,
KLEBE.FOTODESIGN



Bild 4: Einheben der blockverleimten BSH-Elemente.

Besonderheiten:

Die beiden Brückenbauwerke über Lahn und Mühlgraben verbinden die Altstadt von Wetzlar mit dem Park- und Festplatz Bachweide.

Die gesamte Brückenanlage wurde behindertengerecht im Sinne der DIN 18 024-1 geplant. Im Wesentlichen hat dies Einfluss auf die Gestaltung der Rampen.

Bei der Hauptbrücke über die Lahn handelt es sich um eine einmal abgespannte Schrägseilbrücke. Die Spannweite des Hauptfelds beträgt 40 m, die der beiden Seitenfelder jeweils 20 m. Der 18 m hohe Pylon wurde aus Stahlrundrohren ausgeführt.

Die Tragschicht der Brücke besteht aus 55 cm dickem blockverleimtem Brett-schichtholz. Die Dauerhaftigkeit des blockverleimten Brett-schichtholzes wird konstruktiv durch die seitlich auskragen-de Fahrbahnplatte sichergestellt. Diese besteht aus einer 51 mm dicken kessel-druckimprägnierten Furnierschichtholz-platte. Der Fahrbahnbelag, bestehend aus zwei Lagen bituminöser Abdichtung sowie 6 cm Gussasphalt, schützt die da-runter liegende Konstruktion.

Die Brücke über den Mühlgraben wurde als blockverleimter Brett-schichtholz-träger realisiert. Der Querschnitt entspricht vom Aufbau dem der Pylonbrücke über die Lahn.

Durch die größere Spannweite von ca. 25 m ist hier jedoch ein 80 cm dicker Brett-schichtholz-Querschnitt erforderlich. Der blockverleimte Brett-schichtholz-träger konnte gekrümmt hergestellt werden, so dass die Brücke im Grundriss einen Bogen beschreibt.

In das Brückenprojekt ist eine LED-Beleuchtung integriert.



Bild 5: Beleuchteter Pylon in der Dämmerung.

Klaus-Reiner Klebe,
KLEBE.FOTODESIGN

Herausgeber:

Qualitätsgemeinschaft Holzbrückenbau e.V.

www.holzbrueckenbau.com

info@holzbrueckenbau.com